

28.05.2025 – 12:27 Uhr

"Making a Material Difference": Heidelberg Materials beschleunigt profitables Wachstum mit Strategie 2030



Heidelberg (ots) -

- Heidelberg Materials unterstreicht als weltweit führender Hersteller von Baustoffen und -lösungen Fokus auf Kerngeschäft
- Neue mittelfristige Finanzziele für 2030: RCO-Wachstum 7-10 % p. a., ROIC rund 12 %, Cash Conversion Rate rund 50 %
- Ambitionierte Nachhaltigkeitsziele für 2030 setzen weiterhin Maßstäbe in der Industrie: <400 kg CO₂ pro Tonne zementartigem Material, >50 % Umsatz mit nachhaltigen Produkten
- Dekarbonisierung als Business Case - evoZero®: Skalierung von Carbon Captured Net-Zero-Zement und -Beton
- "Global Advantage": weiterer Ausbau von Nachhaltigkeit, Digitalisierung und technischer Exzellenz über alle Regionen und Geschäftsbereiche hinweg

Heidelberg Materials stellte heute seine "Strategie 2030: Making a Material Difference" auf dem diesjährigen Kapitalmarkttag in Brevik, Norwegen vor. Aufbauend auf einer starken Erfolgsbilanz mit profitabilem Wachstum seit dem letzten Kapitalmarkttag des Unternehmens im Jahr 2022 skizziert die neue Strategie 2030 einen ehrgeizigen Weg zu beschleunigtem Wachstum und Profitabilität.

"Nachdem wir unsere mittelfristigen Ziele für 2025 vorzeitig erreicht haben, richten wir unseren Blick weiter nach vorne. Auch in Zukunft werden unsere Baustoffe unerlässlich sein, um die Anforderungen einer sich stetig verändernden Welt zu adressieren", sagte Dr. Dominik von Achten, Vorstandsvorsitzender von Heidelberg Materials. "Wir erleben derzeit eine beispiellose Welle an Investitionen. Wichtige Megatrends weltweit - wie Energiewende, Aus- und Neubau der Infrastruktur, Wohnungsbau und Urbanisierung, Modernisierung des Verteidigungssektors und Digitalisierung mit rasant steigendem Bedarf an Rechenzentren - treiben die Nachfrage nach unseren Produkten in Märkten voran, in denen Heidelberg Materials führende Positionen aufgebaut hat. Wir sind mit den richtigen Produkten am richtigen Ort, um von diesen globalen Trends und Wachstumschancen für nachhaltige Betonanwendungen zu profitieren."

"Wir freuen uns darauf, in diesem neuen Kapitel unseren Kunden und Aktionären weiterhin nachhaltigen Mehrwert zu bieten. Bei Heidelberg Materials können wir uns überall auf der Welt auf die vereinte Kraft unseres starken

Teams verlassen. Unsere über 50.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden von einem großartigen Managementteam geführt - mit dem nötigen Unternehmergeist, einer ehrgeizigen lokalen Agenda kombiniert mit einem globalen Wissensaustausch und dem unermüdlichen Streben nach Veränderungen, Kreativität und Innovation."

"Unser Unternehmen ist besser denn je aufgestellt, um das Wachstum weiter zu beschleunigen, unsere Führungsposition auszubauen und zukünftige Chancen zu nutzen. Wir verbinden unsere einmaligen globalen Vorteile mit der richtigen geografischen Präsenz und dem konsequenten Fokus auf unser Kerngeschäft. Diese strategische Positionierung ermöglicht es uns, schneller zu wachsen und unsere Dekarbonisierung zu intensivieren", sagte Dr. Dominik von Achten. "Wir sehen große Chancen - von operativem Wachstum durch eine steigende Nachfrage und einem zunehmend nachhaltigen Produktportfolio bis hin zu Kosteneinsparungen durch Optimierungen und Effizienzsteigerungen -, die uns helfen werden, schneller und nachhaltiger zu wachsen."

Heidelberg Materials konzentriert sich weiter auf sein Kerngeschäft und bekräftigt damit seine Position als global aufgestelltes Unternehmen der Baustoffindustrie. Das Unternehmen stärkt seine Resilienz weiterhin durch eine diversifizierte Präsenz in verschiedenen Regionen und Phasen des Konjunkturzyklus und optimiert sein Portfolio durch die Fokussierung auf Märkte mit starkem Wachstumspotenzial.

"Durch operatives Wachstum, die Optimierung von Vermögenswerten sowie durch Nachhaltigkeits- und Digitalisierungsinitiativen erwarten wir ein Wachstum des Ergebnisses des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO) von durchschnittlich 7-10 % pro Jahr. Zudem erhöhen wir unser ursprüngliches Ziel, eine Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROIC) von über 10 % zu erzielen, und streben nun einen ROIC von rund 12 % bis 2030 an", sagte René Aldach, Finanzvorstand von Heidelberg Materials. "Wir beschleunigen unser organisches und anorganisches Wachstum und optimieren unser Portfolio in attraktiven Märkten - mit positiven Auswirkungen auf unsere CO₂-Roadmap und Nachhaltigkeitsziele."

Im Bereich Nachhaltigkeit setzt sich Heidelberg Materials die ehrgeizigsten Ziele der Branche. Das Unternehmen will die spezifischen Netto-CO₂-Emissionen auf <400 kg CO₂ pro Tonne zementartigem Material reduzieren und über 50 % Umsatz mit nachhaltigen Produkten erzielen. Bis 2030 soll der Anteil alternativer Brennstoffe auf über 50 % steigen, der Klinkerfaktor soll bei 64 % liegen.

Das Unternehmen setzt seinen disziplinierten Investitionsansatz mit leicht erhöhten Nettoinvestitionen von durchschnittlich 1,3 Mrd EUR pro Jahr fort. Heidelberg Materials plant, die Cash Conversion, also das Verhältnis von freiem Cashflow zum Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen, bis 2030 auf etwa 50 % zu erhöhen. Der dynamische Verschuldungsgrad soll bei etwa 1.5x liegen.

"Global Advantage" bei Nachhaltigkeit, Digitalisierung und technischer Exzellenz vorantreiben

Um seine nachgeschärften Ziele zu erreichen, treibt Heidelberg Materials als lokal verwurzelter, global vernetzter und digital ausgerichteter Marktführer in der Baustoffindustrie seine Aktivitäten über alle Regionen und Geschäftsbereiche hinweg voran.

Das Unternehmen entfaltet dabei seinen "Global Advantage" durch den weiteren Ausbau in den drei wesentlichen Bereichen: Nachhaltigkeit, Digitalisierung und technische Exzellenz.

"Bereits heute bietet Heidelberg Materials seinen Kunden mit evoBuild®, der globalen Marke für CO₂-reduzierte und zirkuläre Produkte, und evoZero®, dem weltweit ersten Carbon Captured Net-Zero-Zement, eine breite Palette neuer nachhaltiger Produkte und Materialien an," fügte Dr. Katharina Beumelburg, Chief Sustainability & New Technologies Officer bei Heidelberg Materials, hinzu. "Wir haben uns bewusst für das Zementwerk in Brevik als Kulisse für den diesjährigen Kapitalmarkttag und die Vorstellung unserer "Strategie 2030" entschieden. Mit der weltweit ersten und einzigen CO₂-Abscheideanlage im industriellen Maßstab in einem Zementwerk demonstriert dieses unsere Entschlossenheit, neue Maßstäbe im Bereich Nachhaltigkeit und technologischer Innovation zu setzen."

Digitale Innovation ist ein weiterer entscheidender Faktor, der die Nachhaltigkeitsbemühungen und die technische Exzellenz des Unternehmens durch den Einsatz von Automatisierung und Künstlicher Intelligenz (KI) unterstützt. Gemeinsam mit seinen Partnern baut Heidelberg Materials ein digitales Ökosystem mit intelligent integrierten KI-Diensten auf, um die gesamte Wertschöpfungskette effizienter zu machen. Technologie bleibt ein zentraler Wachstumsmotor bei Heidelberg Materials und treibt die industrielle Effizienz, technologische Innovationen und die Dekarbonisierung in allen Werken und Prozessen weiter voran.

Die Präsentationen zum Kapitalmarkttag finden Sie hier:

<https://www.heidelbergmaterials.com/de/investor-relations/finanzkalender/cmd-2025>

Pressekontakt:

Director Group Communication & Investor Relations
Christoph Beumelburg, T +49 6221 48113-249
info@heidelbergmaterials.com

Medieninhalte



Heidelberg Materials präsentierte seine "Strategie 2030: Making a Material Difference" auf dem diesjährigen Kapitalmarkttag im norwegischen Brevik. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8044 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100095381/100932070> abgerufen werden.